

Das System Natura 2000 in der Tschechischen Republik

Jarmila Lončáková , AOPK ČR /Agentur für Natur- und
Landschaftsschutz/

Inhalt der Präsentation

- * Legislative Grundlage
- * Vorbereitung des Systems N2000 in der Tschechischen Republik (1999 - 2005)
- * Biogeographische Seminare und Ergebnisse
- * Ergänzung des nationalen Verzeichnisses (2005 - Gegenwart)
- * Europäische Verzeichnisse und Bekanntgabe N2000

Legislative in der Tschechischen Republik

Gesetz über den Schutz der Natur und Landschaft Nr. 114/1992 Sammlg.- Novelle April 2004 (in Form eines selbständigen **Gesetzes Nr. 218/2004 Sammlg.**)

Allgemein § 1 - Zweck des Gesetzes

- u. a. im Einklang mit dem EU - Recht, das System Natura 2000 in der Tschechischen Republik zum schaffen

SPA - Vogelschutzgebiete - neue Kategorie geschützter Gebiete, errichtet durch Regierungsverordnung.

- * Ursprünglicher Vorschlag 41 Gebiete, gegenwärtig 38 Gebiete ernannt
 - abgelehnt: 1 Vogelschutzgebiet Heřmanský stav, Odra - Poolší (Region Ostrava)
Vorhaben zur Errichtung des Industriegebietes Dolní Lutyně
 - Verhandlung vertagt: SPA - Dehtář und Českobudějovické rybníky (Südböhmen - Einwände des Ministeriums für Landwirtschaft - Einschränkungen in der Bewirtschaftung der Teiche).

FFH - Gebiete

Bekanntgabe in einer der bestehenden Kategorien der *besonders geschützten Gebiete (ZCHÚ)* (am häufigsten Naturdenkmale)

= das Gesetz bestimmt nicht die Kategorie ZCHÚ "Besonders geschütztes Gebiet" für FFH-Gebiete neu

- * Gegenwärtig hat das nationale Verzeichnis 879 Gebiete

Vorbereitung des Systems Natura 2000 in der Tschechischen Republik (1999-2005)

- * 1999 - die AOPK des Tschechischen Republik wurde vom Ministerium für Umweltschutz mit der Vorbereitung der fachlichen Unterlagen und der Koordinierung beauftragt
- * Was sollen die Richtlinien enthalten? Es gab keine Muster für die Herangehensweisen >
- * Der "tschechische Weg", Betonung der Qualität und gründliche Vorbereitung
- * Aktuelle Angaben und, wenn möglich, vollständige Informationen
- * **SPA** - die Tschechische ornithologische Gesellschaft mit der AOPK haben den Vorschlag vorbereitet (Zusammenarbeit der Verwaltung der Nationalparks, Verwaltung der Landschaftsschutzgebiete, Museen,....)
- * **FFH** - die AOPK hat die Vorschläge für die "fachliche Version" des nationalen Verzeichnisses erarbeitet (+ Zusammenarbeit weiterer Organisationen, wie Universitäten, Institute der Akademie der Wissenschaften, Museen, regionale Fachleute....)

SPA - Auswahl

Vogelschutzgebiete (SPA) wurden vorgeschlagen für:

- * 40 Arten der Anlage I der Richtlinie über Vögel
- * 6 Arten von Zugvögeln (nach Art. 4.3 der Richtlinie)
- * Kriterien für die Auswahl:

- 6) Fünf der besten Gebiete für die gegebene Art der Anlage I der Richtlinie über Vögel bei Erfüllung bestimmter Bedingungen (das Gebiet bewirkt regelmäßig mindestens 1% der gesamtstaatlichen Population +minimale Grenze in der Anzahl der Paare)
- 2) Regelmäßiger Versammlungsort von min. 1% der Zugpopulation der Zugvogelart (Angeführt und nicht angeführt in der Anlage 1)
- 3) Regelmäßiger Versammlungsort von mindestens 20000 Wasservögeln der Zugvogelart einer oder mehrerer Arten (in der Tschechischen Republik z. B. Talsperre Nechanice)

Bekanntgabe von SPA

- * SPA gibt die Regierung der Tschechischen Republik durch Regierungsverordnung bekannt
- * Für jedes Gebiet durch eine gesonderte Verordnung

Inhalt der Verordnung:

- Territoriale Abgrenzung (verbale Beschreibung +Orientierungsplan)
- Gegenstand der Behandlung (Gegenstand und Ziel des Schutzes)
- Tätigkeiten, die von den Naturschutzorganen genehmigt sein müssen

Vorbereitung des Systems Natura 2000 in der Tschechischen Republik (1999 - 2005) - FFH

Kartierung der Biotope und Arten (2000 - 2003)

Abgrenzung der Gebiete (2003)

Auswahl der Gebiete (2004)

Fachlicher Vorschlag (2004)

Vorverhandlungen (Eigentümer, Fachbereiche übergreifend)

Nationales Verzeichnis (2004)

Verordnung der Regierung des Tschechischen Republik (2005)

Kartierung von Biotopen und Arten

Gesonderte Prozesse

- * Standorte Flächenkartierung in der Tschechischen Republik
- * Arten - Ermittlung der aktuellen Angaben

- * 600 externe Mitarbeiter (Universitäten, Museen, Forschungsinstitute, Akademie der Wissenschaften, private Firmen, Nichtregierungsorganisationen, Einzelpersonen)
- * 16 regionale Koordinatoren (Koordinierung auch mit den Verwaltungen der Landschaftsschutzgebiete und Nationalparks)

2001 wurde der Katalog der Biotope der Tschechischen Republik herausgegeben, online unter www.natura2000.cz

Biotop (161) x Habitat (60)

- Ausführlicher als die EU (1 habitat > 1 - 5 Biotope)

2. Alle natürlichen und naturnahen Biotope (von den wertvollen aber nichtnatura z. B. Sumpferlen, Feuchtgebiete und Wiesen, Quellgebiete ohne Karbonatschaumablagerung,...)

Maßstab 1:10000

- * Kartierung im Kontext (Gegenwart des Biotops)
- * Ausführliche Kartierung detaillierte Kartierung einschließlich nicht natürlicher Biotope, wertvoller Gebiete, Regionen die als vorzuschlagende Gebiete in Frage kommen)

- * Kosten - insgesamt über 120 Millionen CZK (4 Mill. €)
- gedeckt aus dem Staatshaushalt

Kartieren im Gelände (Erläuterung der Begriffe, Unterlagen, Beeinträchtigungen)

- * Methodik
- * Klassifizierung (nach dem "Katalog der Biotope")
- * Qualität:
 - Repräsentativität (typisch hinsichtlich der der Beschreibung im Katalog) A - D
 - Erhaltungszustand (conservation status) A - D



Das Vorschlagen von Gebieten

Es wurde gesondert für Habitate und gesondert für Arten (separate Prozesse) durchgeführt

Die Vereinheitlichung der Gebiete erfolgt erst am Schluss (Finalisierung des Vorschlages)

Habitate

- * Organisation
 - die Vorschlagenden sind bei den regionalen Arbeitsplätzen der AOPK + ein Team von Fachleuten im Bezirk
 - Die Gesamtkoordinierung liegt bei der Direktion der AOPK der Tschechischen Republik
- * Potentielle pSCI mit dem Auftreten von Habitaten vorschlagen und abgrenzen (geeignete Gebiete für den Schutz der Habitats)
- * Basis für das Vorschlagen = digitale Ausführung der Kartierung der Biotope (shp)
- * Fortschreitendes Vorschlagen von Gebieten nach der Digitalisierung der Ergebnisse der Kartierungsergebnisse
- * Ergebnis - "Speicher so genannter Natur- Komplexe" (Zusammenfassung von Gebieten, die bestimmten Kriterien entsprechen > Auswahl)

Návrh pSCI „Černý orel“



Biotopy & Repräsentativnost

Biotopy, zachovalost a návrh pSCI
pro ochranu habitatů

Kartenausschnitt

Kartenausschnitt

Biotope und Repräsentativität

Biotope, Erhaltungszustand und Vorschlag
pSCI zum Schutz der Habitate

Vorschlagsmethodik

- soll das Gebiet überhaupt vorgeschlagen werden?
- wie ist das Gebiet abzugrenzen?

Kriterien

- Ausdehnung (für jedes Biotop so genannte minimale Ausdehnung) + 50% "Natura"-Biotope der Gesamtausdehnung des Gebietes
- Repräsentativität
- Erhaltungszustand (conservation status)
- Vielfalt der Biotope im Gebiet
- Vorhandensein prioritärer Habitate
- reale Schutzfähigkeit

Habitate - Auswahl der Gebiete

- * Wie viele Gebiete sind auszuwählen? - Leitfaden war die sog. "Quote"
- * Quote - Verhältnis "großer und wertvoller" Segmente des Habitates aus der Gesamtfläche des Habitates in der biogeografischen Region auf dem Territorium der Tschechischen Republik
- * Auswahl - komplexer Prozess - Formel , die die Kriterien aus der Anlage III Richtlinie über Standorte, berücksichtigt.
- Anteil der Habitate im Gebiet,

- Ausdehnung des Gebietes,
 - Anteil der Fläche des Habitates im Gebiet zur Gesamtausdehnung der Habitats in der biogeografischen Region der Tschechischen Republik,
 - Erhaltung der Struktur und der Funktion,
 - Gesamtbewertung - (global assesment).
- * Nach teilweise "automatischer" Auswahl nach den Kriterien wurde ein Treffen mit Biotopenexperten durchgeführt, die diese Auswahl beurteilten und ggf. ergänzten, bzw. Gebiete ausgegliedert haben (Minimum an Gebieten).
 - * Kartierung war in der Zeit, als die Vorschläge erfolgten (2003, 2004) unvollständig, es bestand die Notwendigkeit der Ergänzung des nationalen Verzeichnisses.

Auswahl der Gebiete - **Arten**

- * Organisation - Die Direktion der AOPK auf der Grundlage der gesammelten Angaben aus ihrer Datenbank + und von externen Mitarbeitern und Organisationen

Lebewesen

- * 63 Arten
- * Organisation - Ein Teil der Kartierung wurde von Spezialisten für die betreffende Art, ein Teil von den regionalen Arbeitsplätzen der AOPK der ČR organisiert, die Gesamtkoordinierung erfolgte durch die Direktion der AOPK der ČR
- * Intensive Kartierung und Revision der bekannten Gebiete (2000 - 2003)
- * Methoden und Organisation der Kartierung wurden gesondert jeder Bewertungsgruppe angepasst
- * Einzeichnung der Gebiete in Karten 1:10000 Digitalisierung der Grenzen der Gebiete)

Pflanzen

- * 40 Arten
- * Organisation - Direktion der AOPK der ČR, Experten, Botanisches Institut, Nationalparks
- * Intensive Kartierung und Revision bekannter Gebiete (2000 - 2003)
- * Einzeichnung der Gebiete in Karten 1:10000 (Digitalisierung der Grenzender Gebiete)
- * Seltene und gefährdete Arten aus Anlage II - Revision bekannter Gebiete
- * Einige Arten - neue Daten, Verbesserung der Kenntnisse über deren Auftreten (Trichomanes, Cypripedium, Pulsatilla)

Kriterien

- * Für jedes biogeografische Gebiet gesondert
 - * In 20 vorgeschlagene Gebiete (10 bei Lebewesen) - alle in das Verzeichnis pSCI eingefügt
 - * > 20 Gebiete (10 bei Lebewesen) - Arten in 4 Gruppen nach dem Charakter ihrer Verteilung eingeteilt
- Verbreitet Arten, untypisch für die gegebene biogeografische Region- 20% der Population in das pSCI einbeziehen
 - Verbreitete Arten, typisch für die gegebene biogeografische Region - 40% der Population in das pSCI einbeziehen (50% - prioritäre Arten)
 - Seltene Arten, atypisch für die gegebene biogeografische Region - 60% (70% prioritäre Arten)

- Seltene Arten, typisch für die gegebene biogeografische Region - 80% (90% prioritäre Arten)

Arten- Auswahl der Gebiete

- * Nach Anlage III der Richtlinie über Standorte
- * Häufigkeit und Dichte der Population der Art in Beziehung zur Gesamtpopulation in der Tschechischen Republik
- * Grad der Erhaltung der Charakteristika des Standortes, die für die gegebene Art wichtig sind
- * Grad der Isoliertheit der Population im gegebenen Gebiet in Beziehung zum natürlichen Areal der Art
- * Gesamtbewertung der Bedeutung des Gebietes für die Erhaltung der gegebenen Art
- * Prozentsatz der Abdeckung

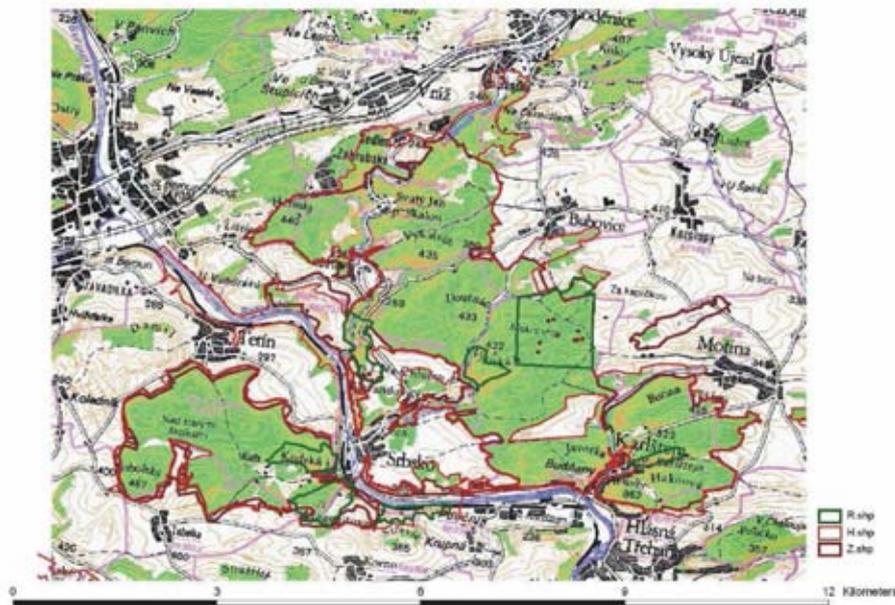
Finalisierung des Vorschlages

Vereinigung des pSCI (Lebewesen, Pflanzen, Habitats)

- * Aus den einzelnen Vorschlägen für Arten und Habitats einen Vorschlag bilden - Überdeckung der Schichten (shp) im GIS (Geografisches Informationssystem)
- * Vereinigung in 1 pSCI - nicht immer nur Vereinigung (z. B. lange Abschnitte von Flüssen und umfangreiche Waldkomplexe - machen die Aufteilung in mehrere Gebiete erforderlich)

Beispiel - Vereinigung des Vorschlages
Folie 32

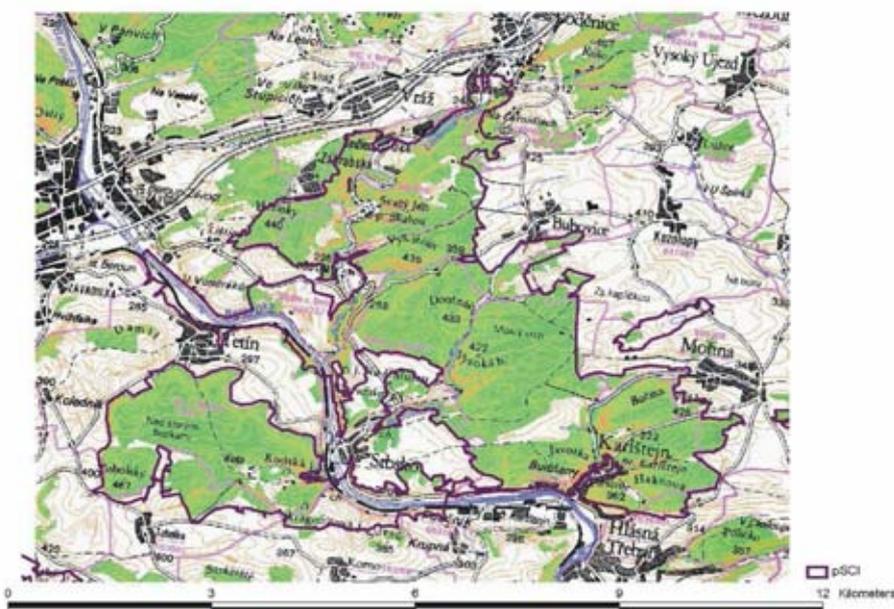
Příklad - sjednocení návrhu



Karte

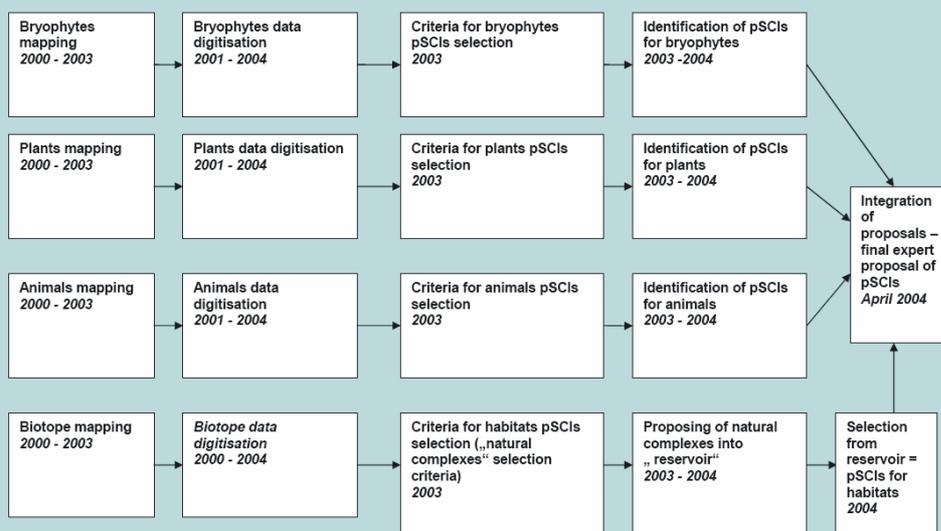
Beispiel - endgültiger Vorschlag
Folie33

Příklad - konečný návrh



Gesamtübersicht des Prozesses siehe Folie 34 des Vortrages

Celkový přehled procesu



Nationales Verzeichnis

- * Der endgültige Vorschlag hatte im Jahre 2004 bei Vorlage an das Ministerium für Umwelt 893 Gebiete
- * Im Mai-Juni 2004 Vorverhandlungen mit Eigentümern, Verwaltern im Territorium und den betroffenen Gemeinden (Vorschlag wurde erneut dem Ministerium für Umwelt vorgelegt)

Interdisziplinäres Einspruchsverfahren- der Vorschlag wird den einzelnen Ministerien und Bezirksamtern vorgelegt.

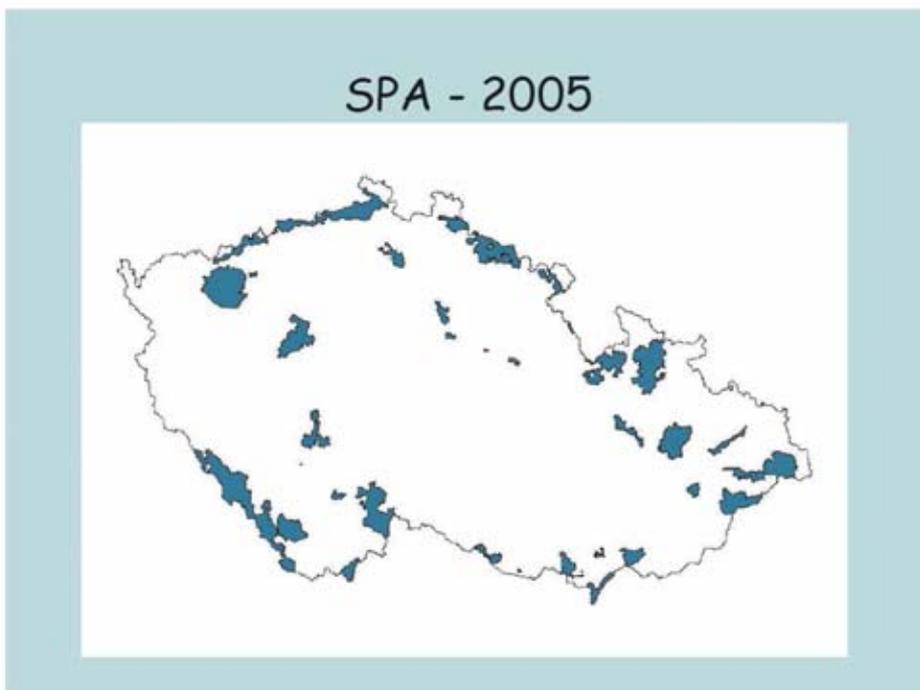
> 876 Gebiete

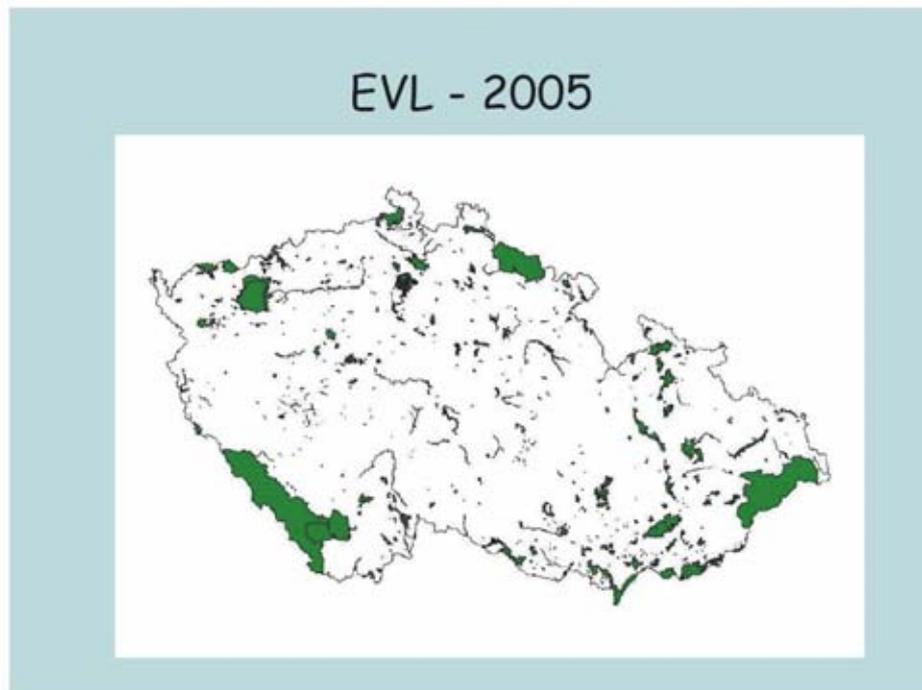
22.12.2004 hat die Regierung der Tschechischen Republik das nationale Verzeichnis bestätigt

> 863 Gebiete

- * 8. Februar 2005 wurde das nationale Verzeichnis einschließlich SDF bei der Europäischen Kommission eingereicht
- * SPA decken 8,9 % der Fläche der Tschechischen Republik ab
- * pSCI decken 9,3 % der Fläche der -" -" ab
(3 % der Fläche der Tschechischen Republik sind neu geschützt - außer der bestehenden besonders gesetzlich geschützten Gebiete)

SPA - 2
Karte s. Folie 37





Biogeografische Seminare

- * Die Europäische Kommission beurteilt den ausreichenden Stand der nationalen Verzeichnisse der Mitgliedsländer auf sog. biogeografischen Seminaren
- * Beurteilung der Verzeichnisse für jede biogeografische Region separat
- * Beurteilung nach einzelnen Habitaten und Arten
- * Die Tschechische Republik hat 2 biogeografische Gebiete

Panonikum - September 2005 Sarod (Ungarn)
(Tschechische Republik, Ungarn, Slowakei)

Kontinent - April 2006 Darová u Plzně, (Tschechische Republik, Polen, Slowenien)
Bewertung der biogeografischen Seminare durch die Europäische Kommission

- * Teilnehmer - Europ. Kommission DG Environment, ETC/BD, zentrale Organe der staatlichen Verwaltung der Mitgliedsstaaten, unabhängige Experten, Nichtregierungs- und gemeinnützige Org. (Eigentümer,/Verwalter der Grundstücke)
- * Bewertet werden schrittweise alle Phänomene, Bewertung SUF, IN MIN; IM MOD G, IN MOD, IN MAJ, Sci, Res:
SUF
- * Ergebnisse der Bewertung -das nationale Verzeichnis ist für beide biogeografische Regionen zu ergänzen, ebenso wie die übrigen Mitgliedsländer

Folie 42

	Gesamt	SUF= s+----- ufficient	IN MIN= In minor	IN MOD= In moderate	IN MAJ= In major	SCI RES = Scientific reserve
Panonikum						
Habitate	34	22	3	7	1	1
Arten	50	43	3	0	1	3
Kontinent						
Habitate	59	14	6	31	3	5
Arten	92	62	8	20	2	0

	Celkem	SUF	IN MIN	IN MOD	IN MAJ	SCI RES
Panonikum						
Habitaty	34	22	3	7	1	1
Druhý	50	43	3	0	1	3
Kontinent						
Habitaty	59	14	6	31	3	5
Druhý	92	62	8	20	2	0

Ergänzung des nationalen Verzeichnisses für Panonikum

- * Vorverhandlungen Dez. 2006 - März 2007
- * "Kleine Novelle" für Panonikum - bestätigt Nov. 2007 - Nr. 301 /2007 Sammlg. = 879 FFH
- * Nov. 2007 - Abgabe bei der Europäischen Kommission
- Geplante Genehmigung zur Aufnahme in das Europäische Verzeichnis Oktober 2008, gegenwärtig läuft die Kontrolle der Daten

Ergänzung des nationalen Verzeichnisses für Kontinent

- * Ausgangsmaterial
- Ergebnisse BGS (Biogeografisches Seminar)
- Schattenverzeichnis der Nichtregierungs und gemeinnützigen Organisationen
- * Vorbereitung des Vorschlages - Juni 2006 - Jan. 2007

- regionaler Arbeitsplatz AOPK (Überprüfung des Schattenverzeichnisses)
- Gesamtkoordination Direktion AOPK CR

Ergänzung des nationalen Verzeichnisses für Kontinent

- wieder gesondert Arten und Habitate
- "Speicher" von Vorschlägen (gleiche Methodik wie beim ursprünglichen Vorschlag)
- Auswahl der Gebiete bei Fachberatungen (Teilnahme Nichtregierungsorg.) - Jan./Feb. 2007
- Vereinheitlichung von Gebiete für Arten und Habitate zum Abschluss April/Mai 2007
- Fachentwurf wurde Ende Juli 2007 beim Ministerium für Umwelt abgegeben

Ergänzung des nationalen Verzeichnisses - Anzahl ergänzter FFH-Gebiete

<i>Unveränderte Gebiete</i> aus der Regierungsverordnung Nr. 132/205 Sammlg. (sie behalten u. a. die bestehenden Kodennamen) (Kontinent + Panonikum)	681
<i>Neu vorgeschlagene Gebiete - Kontinent</i>	252
<i>Neu vorgeschlagene Gebiete - Panonikum</i>	18
<i>Vorschlag zur Ergänzung des Gegenstandes des Schutzes und der Veränderung der Grenzen in den bestehenden FFH-Gebieten - Kontinent</i> - Gebiete wo ein Hinzufügen oder eine Wegnahme des Gegenstandes des Schutzes vorgeschlagen wird, ggf. eine Veränderung ihrer Abgrenzung	133
<i>Vorschlag zur Ergänzung des Gegenstandes des Schutzes in den bestehenden FFH-Gebieten Panonikum</i> - Gebiete, wo ein Gegenstand des Schutzes hinzugefügt wurde	16
Anzahl der Gebiete insgesamt im nationalen Verzeichnis nach der Ergänzung (Kontinent + Panonikum)	1100

Aktueller Stand - Vorverhandlungen Kontinent

1) Verhandlung mit dem Bezirksamt - in Kompetenz des regionalen Arbeitsplatzes der AOPK der CR

2) Vorverhandlungen mit den Eigentümern (mit den betroffenen Subjekten) - in Kompetenz der Verwaltung der Landschaftsschutzgebiete und des regionalen Arbeitsplatzes der AOPK der ČR

- mit großen Verwaltern von Territorien in der Region verhandelt die Direktion der AOPK (Forste der Tschechischen Republik, Landwirtschaftliche Wasserwirtschaftsverwaltung, Flussmeistereien, Militärforste und Güter)

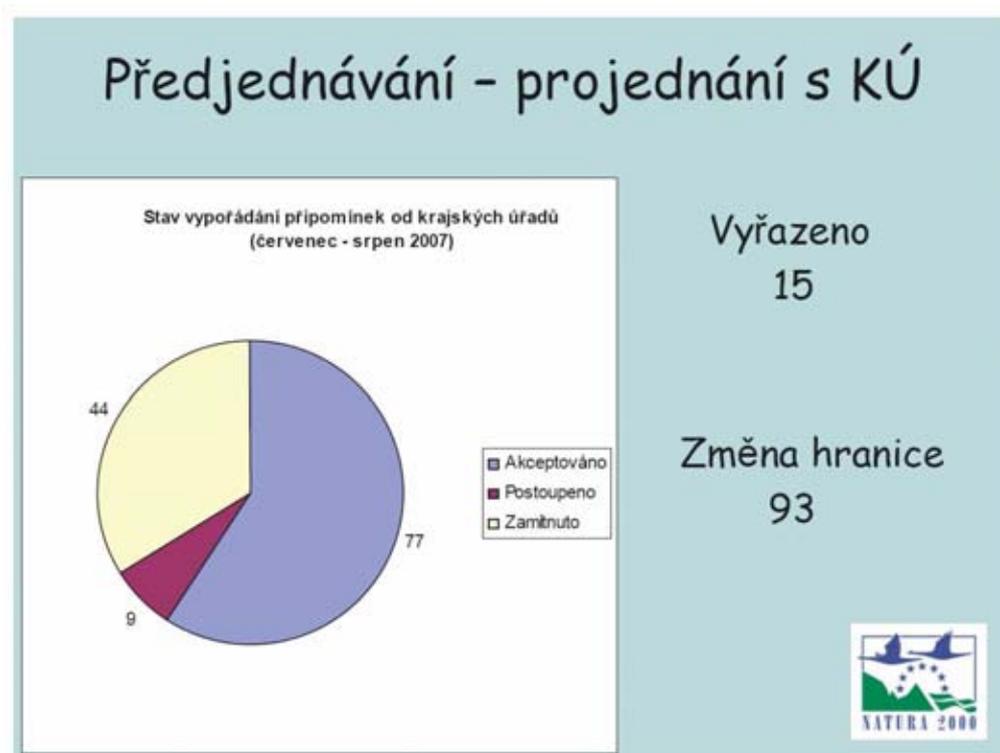
* Zu 1) Verhandlungen mit den Bezirksämtern - August - September 2007

* Ziel - Einbeziehung der Bezirksämter in den Vorschlag von Gebieten und deren Akzeptanz (die Mehrheit der Gebiete wird in der Zukunft in der Kompetenz der Bezirksämter liegen)

- Anmerkungen (Einsprüche) zur Grenzziehung
- Anmerkungen zur vorgeschlagenen Kategorie des Schutzes

Folie 49

Stand der Erledigung der Anmerkungen der Bezirksämter (Juli - August 2007)



Akzeptiert 77

Ausgegliedert 15

Abgetreten 9

Änderung der Grenze 93

Abgelehnt 44 (gelb)

Zu 2.) Vorverhandlungen mit den betroffenen Subjekten

Oktober - November 2008

- * in Kompetenz regionalen Arbeitsplätze der AOPK
- * Aufteilung der Gebiete in Gruppen (je nach "Detailliertheit" der Vorverhandlungen, die zuständigen Gemeindeämter wurden stets geladen + eine Auswahl von Eigentümern)
- * Erledigung - regionale Arbeitsplätze der AOPK der Tschechischen Republik

Dezember 2007 - März 2008

(Bemühen, ein Maximum von Einwänden, Einwände fachlichen Charakters auszuräumen)

- * Erledigung strittiger Einwände - AOPK ČR + Ministerium für Umwelt
Januar - Februar 2008

Folie 51

Stand der Erledigung von Einwänden der betroffenen Eigentümer, Gemeinden
Oktober - November 2007



Akzeptiert 100
Abgetreten 23
Abgelehnt 21

- * Stand Ende November 2007
- * Gegenwärtig erfolgt die Erledigung strittiger Einwände
- * Aktuelle Angaben werden Ende März 2008 vorliegen

Weiteres Vorgehen

Technische Bearbeitung für Verhandlungen zwischen den Ressorts, Vorbereitung der Unterlagen

Vor dem Zwischenressort Treffen mit Nichtregierungsorganisationen - Präsentation des Vorschlages

Von März 2008 läuft das Einwandverfahren zwischen den Ressorts

Bis September 2008 - Novelle der Regierungsverordnung + Abgabe bei der EK mit offiziellem Schreiben

Die EK überprüft den Nachtragsvorschlag

Genehmigung zur Aufnahme in das europäische Verzeichnis 2009 (Oktober)

Umfang der Novelle der Regierungsverordnung (Ausgliederung einiger Gebiete durch die Regierung???)

- > mögliche Beschwerden der Nichtregierungsorganisationen
- >infringement (Sanktionen der EU)
- >weitere Ergänzung des nationalen Verzeichnisses?

Folie 54

Bezirk	% FFH-G. ursprünglich	% FFH-G. neu	% Erweiterung	% außer besonders gesetzlich geschützte Gebiete ursprünglich	% außer besonders gesetzlich geschützte Gebiete neu	% Erweiterung

kraj	% EVL pův	% EVL nové	%navýšení	% mimo ZCHÚ pův	% mimo ZCHÚ nové	%navýšení
Hlavní město Praha	1,4	1,89	0,5	0,43	0,6	0,17
Jihočeský	16,1	16,31	0,2	2,39	2,55	0,16
Jihomoravský	8,5	10,9	2,4	9,64	13,23	3,59
Karlovarský	17,6	17,96	0,4	15,41	15,72	0,31
Královéhradecký	10,0	10,82	0,8	3,66	4,28	0,62
Liberecký	12,8	13,69	0,9	4,79	5,31	0,51
Moravskoslezský	13,1	13,32	0,3	0,89	1,10	0,22
Olomoucký	8,4	8,55	0,1	5,17	5,31	0,14
Pardubický	0,7	1,82	1,1	0,2	1,06	0,86
Plzeňský	9,9	10,37	0,5	1,42	1,53	0,11
Středočeský	2,4	3,23	0,8	0,9	1,62	0,72
Ústecký	5,5	11,23	5,7	2,48	6,15	3,67
Vysočina	0,8	0,91	0,2	0,28	0,4	0,12
Zlínský	25,4	28,7	3,3	6,67	?	?
ČR	9,2	10,4	1,2	3,0	3,74	0,74
Jihomoravský	8,1	12,1	4,0	2,39	5,86	3,47
Zlínský	26,0	29,5	3,5	6,67	7,10	0,43
ČR KONT	9,2	10,8	1,6	2,8	3,56	0,76
Jihomoravský	9	9,4	0,4	7,25	7,37	0,12
Zlínský	11,9	11,9	0	10,93	10,93	0
ČR PAN	9,2	9,5	0,3	7,44	7,56	0,12

Europäische Verzeichnisse

Werden von der Europäischen Kommission für jedes biogeografische Gebiet gesondert genehmigt

Forderung der EK nach beschleunigter Bestätigung der Verzeichnisse (Nichtexistenz eines vorläufigen Schutzes von FFH-Gebieten in einigen Mitgliedsländern der EU)

November 2007 - für das Europäische Verzeichnis 841 Gebiete aus der Regierungsverordnung 132/2005 Sammlg. (PAN+KONT) bestätigt

Fortlaufende Aktualisierung des europäischen Verzeichnisses - geplant bis zum Jahr 2019 (2008, 2009, 2010, 2013, 2019)

Bekanntmachung von FFH-Gebieten

Nach der Bestätigung der Gebiete im Europäischen Verzeichnis (das EV erscheint im sog. "Official Journal"- dem Amtsblatt der EU) und der Publikation durch Mitteilungen in unserer Gesetzessammlung beginnt die sechsjährige Frist nach dem Gesetz zum Schutz der Natur und Landschaft zur Bekanntmachung der FFH-Gebiete zu laufen.

Official Journal - KONT+PAN (841) - das Verzeichnis erschien am 15.1.2008

Gesetzessammlung - die Publikation der EU wird in den nächsten Tagen erwartet
> sie beginnt faktisch durch Bekanntmachung der FFH-Gebiete und dem Angebot eines vertraglichen Schutzes

Bekanntmachung von FFH-Gebieten - Zusammenfassung

- * Bekanntmachung erst nach Bestätigung des nationalen Verzeichnisses durch die Europäische Kommission
- * Verpflichtung, die Gebiete innerhalb von 6 Jahren nach Aufnahme der Gebiete in das europäische Verzeichnis bekannt zu machen
- * Bekanntmachung in einer der bestehenden Kategorien besonders gesetzlich geschützter Gebiete/ZCHÚ/ (meistens Naturdenkmal/PP/) oder vertraglich vereinbarter Schutz.
- * Bekanntmachung in Zuständigkeit des Bezirksamtes (Naturdenkmal/PP/, Naturreservat/PR/), des Ministeriums für Umwelt (Nationales Naturreservat/NPR/, Nationales Naturdenkmal/NPP/)ausnahmsweise Ministerium für Verteidigung (Militärbezirke).
- * Kleines besonders geschütztes Gebiet /MZCHÚ/- dort wo es besteht,wird es erneut bekannt gegeben
- * Großflächiges besonders geschütztes Gebiet /VZCHÚ/ - wird in Zonen mit unterschiedlich strengem Schutzregime eingeteilt